

Donnerstag 27. Februar 2014 Gedenken an die „Fabrik-Aktion“ und den Protest in der Rosenstraße

16 Uhr

Stilles Gedenken am Mahnmal Große Hamburger Straße, Berlin-Mitte

El Male Rachamim

Kantor Issac Sheffer

Kaddisch

Rabbiner Yitzak Ehrenberg

Anschließend Schweigemarsch zur Rosenstraße

16.30 Uhr

Einweihung der restaurierten Dokumentationssäulen des Gedenkorts Rosenstraße 2-4, Berlin-Mitte

Prof. Dr. Andreas Nachama, Stiftung Topographie des Terrors

Daniel Wall, Wall AG

Mit freundlicher Unterstützung der Wall AG

16.40 Uhr

Gedenkfeier in der Rosenstraße, Berlin-Mitte, am Denkmal der Bildhauerin Ingeborg Hunzinger

Gedenkode

Avitall Gerstetter

Worte des Gedenkens / Grußworte

Dr. Christian Hanke, Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte

Dr. Gideon Joffe, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

Hebräischer Gebetsgesang

Avitall Gerstetter

Gedenkgebet

Dr. Mario Offenbergl,

Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass Jisroel) zu Berlin

Kel Malé Rachamim und Kaddisch

Rabbiner Yakov Zivirt

17.15 Uhr

Zeitzeugengespräch im Instituto Cervantes, Rosenstraße 18, Berlin-Mitte

Zeitzeugengespräch mit Horst Selbiger und Schülerinnen und Schülern
der Schöneberger Sophie-Scholl-Oberschule

Mit freundlicher Unterstützung des Instituto Cervantes Berlin

Am 27. Februar 1943 fand die „Fabrik-Aktion“ statt, bei der Tausende Jüdinnen und Juden an ihren Zwangsarbeitsstätten verhaftet und anschließend nach Auschwitz deportiert wurden. In Berlin waren auch viele in sogenannter Mischehe Lebende darunter, die im Sammellager in der Rosenstraße 2-4, dem ehemaligen Wohlfahrtsamt der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, interniert wurden. Als ihre Angehörigen, vorwiegend Frauen, erfuhren, wo sie sich befanden, harrten sie tagelang vor dem Gebäude aus – bis zu deren Freilassung.

Initiativkreis: Anne Frank Zentrum, Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), Bet Debora e.V., Bezirksamt Mitte von Berlin, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Frauenarbeit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Frauenseelsorge im Erzbistum Berlin, Gedenkstätte Stille Helden, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Israelitische Synagogen-Gemeinde (Adass Jisroel) zu Berlin, Jüdische Gemeinde zu Berlin, Stiftung Topographie des Terrors, Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.

